

Zukünftig interne Bewerbungen ohne Angaben zu Familienstand, Alter, Anzahl der Kinder und Bild.



LDK in Sindelfingen am 21.-22.09.2019

Antragsteller*in: Catherine Kern (Hohenlohe KV)
Tagesordnungspunkt: V Sonstige Anträge und Resolutionen
Status: Zurückgezogen

- 1 Zukünftig interne Bewerbungen ohne Angaben zu Familienstand, Alter, Anzahl der
- 2 Kinder und Bild.
- 3 Wenn es um Frauen und Minderheitenrechte geht, sind wir Grüne sehr stark. Wir
- 4 sind schon mit unseren Doppelspitzen, paritätischen Listen und gendergerechter
- 5 Sprache in die Vorreiterrolle gegangen und in der Zwischenzeit folgen viele
- 6 andere aus der Gesellschaft unserem Beispiel. Auch im Bereich Bewerbungen für
- 7 Ämter und Mandate sollten wir hier eine Vorreiterrolle übernehmen. Hier sind
- 8 Angaben zu den Qualifikationen, Erfahrung und Eignung Entscheidungsgrundlage und
- 9 nicht private Informationen zum Alter, Familienstand, wie viele Kinder ich habe
- 10 oder wie ich aussehe. Das kann diskriminierend wirken. Der Gefahr von
- 11 Diskriminierung vorzubeugen sollte für Bewerbungen eigentlich selbstverständlich
- 12 sein. Wir wollen hier Vorreiter sein, mit dem Ziel, dass die Gesellschaft auch
- 13 das aufgreift.

Begründung, warum der Antrag nicht fristgerecht gestellt werden konnte

Ich habe schon lang festgestellt, dass in Deutschland noch diskriminierende Bewerbungsprozesse verwendet werden. Andere europäische Länder sind schon viel weiter. In Großbritannien z.B. werden Bewerbungen online gemacht und es gibt nur Felder für erworbene schulische und berufliche Qualifikationen, berufliche Erfahrung und Eignung für die Stelle. Es gibt gar keine Möglichkeit, private Informationen einzubringen. Beim durchlesen aller Bewerbungen viel mir auf, dass auch bei uns eine mögliche Diskriminierung vorhanden ist. Wenn ich Angaben z.B. zur Anzahl der Kindern mache, nicht alle können oder wollen Kinder haben. Angaben zum Familienstand, nicht alle können eine langjährige Ehe vorweisen oder stellen sich einen anderen Lebensentwurf vor. Das könnte Einfluss auf das Stimmungsverhalten haben, obwohl die Angaben nichts über die Fähigkeiten der Person aussagen. Das hat mich dazu motiviert, generell einen Antrag zu stellen, um eine Vorreiterrolle in der Gesellschaft einzunehmen.

Als unerfahrene Antragsstellerin habe ich die Initiativantragsmöglichkeit falsch verstanden. Ich dachte, Themen, die nicht Leitantrag relevant sind, sind Initiativanträge. Dadurch dachte ich, ich habe bis zum 15.09 Zeit den Antrag durchzubekommen. Ich würde den Antrag zur nächsten LDK stellen, wenn meine Begründung nicht angenommen wird.

Unterstützer*innen

Silke Holzbog (Ludwigsburg KV); Renée-Maike Pfuderer (Stuttgart KV); Eberhard Müller (Ortenau KV); Benjamin Harter (Ortenau KV); Cornelia Furtwängler (Biberach KV); Enrico Wolfgang Schandl (Ortenau KV); Karl-Heinz Trick (Ortenau KV); Jochen Detscher (Stuttgart KV); Cornelia Hummel (Ortenau KV)